

Beschlussvorlage
66/011/2025
vom 21.08.2025

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Straßenbau
Jens Siemer

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	03.09.2025	öffentlich zur Kenntnis

Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 10 der Geschäftsordnung;
Weitere Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur

Beschlussempfehlung:

Keine.

Begründung:

Mit Antrag vom 16.09.2024 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Vechta über die „Anregungs- und Ereignismanagement (AEM)“ zu berichten. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung vortragen.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung gebeten, Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur zu prüfen.

Es folgt ein Sachstandsbericht zu den einzelnen Punkten:

- Haltesperrfläche Füchteler Straße / Bremer Tor: (häufige Blockierung des Radstreifens durch haltende Fahrzeuge)
Das Aufbringen einer Rotmarkierung in diesem Bereich würde zur Verdeutlichung des Radstreifens beitragen und wird daher umgesetzt (Zeitplanung in Absprache mit der Markierungsfirma)
- Verbreitung / Optimierung des Radweges an den Engstellen in den Kurven Kreuzung Visbeker Damm und a) Lattweg sowie b) Stoppelmarkt:
 - a) Hier ist das denkmalgeschützte Gebäude der alten Mühle ursächlich für das Problem. Eine Lösung ist aktuell nicht in Sicht.
 - b) Hier ist das Gebäude der alten Gaststätte das Problem. Eine Lösung ist auch hier schwierig. Insbesondere der sehr breite Einmündungsbereich zum Stoppelmarkt-Gelände spricht gegen eine Änderung der Wegeführung.
- Einseitige Fahrtrichtung für Radfahrer in Kreisel: Dies ist in der Unfallkommission (UKO) bereits mehrfach am Beispiel der Unfallhäufungsstelle (UHS) Kreisverkehrsplatz Falkenrotter Straße (Beilage) diskutiert worden. Mehrheitlich wird dies bis dato abgelehnt, da das Unfallpotential

eher steigt, müssen Radfahrer dann doch deutlich mehr Straßen kreuzen. Zudem ist davon auszugehen, dass Radfahrer dennoch den Kreislauf in beiden Richtungen befahren und das Risiko noch erhöhen, da Autofahrer damit dann nicht rechnen.

- Poller auf Radwegen bei künftigen baulichen Maßnahmen mit größerem Abstand setzen (wegen Lastenräder): Auf die Einhaltung der entsprechenden Regelwerke wird geachtet.
- Optimierung der Radverkehrsführung Kreuzung Münsterstraße und Contrescarpe: Im Zuge der Verlegung der SW-Druckrohrleitung wird die verkehrliche Situation mitberücksichtigt und optimiert.
- Optimierung der Haltestelle für den Stadtbus an der Telbraker Straße durch Befestigung: Hier wird eine Befestigung durch Schotter erfolgen.
- Verbreiterung Verengung Theodor-Heuss-Straße/ Dornierstraße Verkehrsberuhigung: Eine Problemstellung ist verwaltungsseitig nicht bekannt.
- Optimierung Gefahrenpunkte Feldmannskamp: Eine Problemstellung ist verwaltungsseitig nicht bekannt.
- Markierung Zebrastreifen Telbraker Straße/ Graf-von-Stauffenberg-Straße und Bei Middendorf Hof: Hierfür ist zunächst zu ermitteln, ob die erforderlichen Querungszahlen erreicht werden. Eine Überprüfung wird vorgenommen.

Bearbeitungsvermerk:

Beratungsfolge geändert am 09.09.2025 / U.G.

Beratungsfolge nochmals geändert am 24.09.2025 / U.G.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein

Anlagen

240916 Antrag SPD_Verbesserung verkehrliche Infrastruktur